

FSG Weser/Vernawahlshausen - Ellierode

Lange war zu überlegen mit welcher Einleitung man so ein Spiel kommentiert. Wenn man vier Tore schießt und trotzdem verliert ist es immer bitter. Aber wenn man vier Tore schießt und dem Gegner 5 Tore schenkt, ist es doppelt bitter!

Das Spiel begann folgendermaßen. Anpfiff, bis 13 zählen und Tor! Nicht etwa für uns, nein die Gäste waren wach und überrannten unsere schlafende Hintermannschaft innerhalb von 13 Sekunden und rums, drin war er. Jetzt sollte man wach werden war zu hoffen, aber wir taten uns schwer. Spielerisch waren die Gäste sicherlich kein unüberwindbarer Gegner, doch taten wir uns sichtlich schwer, ein Mittel gegen die Damen aus Ellierode zu finden. Immer wieder Patzer in der Abwehr, brachten die Gäste vor unser Tor und haben sie zum Toreschießen eingeladen. Kleine Lichtblicke waren die Anschlusstreffer, die uns Hoffnung gaben, doch noch mit Punkten aus diesem Spiel zu gehen. Zeitweise führten die Gäste mit 3-1, wie bereits erwähnt, durch Geschenke unserer Hintermannschaft incl. der Torfrau. Auch eine dunkle lange Halbzeit (bedingt durch ausfallendes Flutlicht) und Umstellungen in der Abwehr konnten dieses Debakel nicht verhindern. Man merkte unseren Frauen die Verunsicherung zunehmend an, denn wir vergaben diverse hochkarätige Chancen derart leichtfertig, das wir uns am Ende nicht über die Niederlage beklagen dürfen. Zwar waren wir immer wieder dran und konnten den Spielstand korrigieren, doch die Gäste legten immer wieder einen drauf! Schade das der gute Tabellenplatz so leichtfertig gefährdet wird, da wir uns diesen hart erarbeitet hatten. Jetzt gilt es, die Frauen auf zu bauen und an gute Leistung anzuknüpfen. Also einen großen Haken hinter dieses Spiel und weiter gehts.

Mannschaft:

Tor: Manuela Schönbach

Abwehr: Mona Wenzel, Alice Mierswa, Daniela Krusche, Sabrina Zufuß

Mittelfeld: Sophia Wolf, Jessica Drese, Milena Pein, Ramona Rolf

Angriff: Julia Scheidemann (C), Lea Friedrich, Bianca Messerschmidt